

# Switched Rack PDU APC AP7920

Der hier angebotene AP7920 verfügt über 8 schaltbare Ausgänge mit einer maximalen Gesamtbelastung von 10A (2300VA). Die Schaltausgänge können über ein WEB-Interface, eine SSH Verbindung, ein serielles Terminal oder das Netzwerkprotokoll SNMP (Simple Network Management Protokoll) gesteuert werden. Damit ist auch die Steuerung über PHP Skripte in eigenen WEB-Seiten möglich. Genaue Informationen findet man im Internet bzw. auf der APC Homepage.

Die Zugriffspassworte für die Administration und Powermanagement sind auf einem auf die einzelnen Geräte aufgebrachten Etikett verzeichnet.

Über das Administrator-Passwort können alle Einstellungen (Netzwerk, Name, NTP und natürlich auch Passworte etc.) geändert werden.

Verbinden Sie das Gerät nun über ein Patchkabel/Netzkabel mit Ihrem Router (oder über einen Switch) und schließen Sie ihn anschließend an die Netzspannung an. Per Default ist das Gerät auf DHCP eingestellt. So fern auf Ihrem Router DHCP aktiviert ist, bekommt das Gerät nach dem booten (ca. 1 Minute) eine gültige IP Adresse zugewiesen. Für den Zugriff auf das Gerät müssen Sie diese IP-Adresse kennen. Sie kann über das WEB-Interface des Routers nachgelesen werden. Die MAC-Adresse (Hardwareadresse) zur Identifizierung des AP7920 in Ihrem Netzwerk finden Sie auf einem Aufkleber am Gerät. Wie Sie DHCP auf Ihrem Router aktivieren und wie Sie die vergebenen IP-Adressen nachschlagen können, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres Gerätes.

Nun starten Sie einen Browser auf einem im gleichen Netzwerk befindlichen Rechner und geben Sie in die Adresszeile „<http://{{IP des AP7920}}>“ ein und drücken Sie die Eingabetaste. Nun werden Sie nach Usernamen und Passwort gefragt (siehe Aufkleber auf dem Gerät).

Eine gültige Adresse könnte z.B. lauten: „<http://192.168.2.30>“.

Unter verschiedenen Menüs im Web-Interface können Sie nun die Ausgänge steuern bzw. wenn Sie als Administrator eingeloggt sind, auch die Einstellungen ändern.

Die Geräte können einen unterschiedlichen Softwarestand haben. Sie können aber über die WEB-Seite des Herstellers ein Softwareupdate durchführen und damit alle Geräte auf den gleichen Stand bringen. Dies empfiehlt sich schon aus Sicherheitsgründen.

Die Details sowie Informationen über andere mögliche Kommunikationsprotokolle entnehmen Sie bitte dem Internet (Herstellerhomepage und diverse Foren).

Unter bestimmten Umständen kann es passieren, dass das Gerät zwar im internen Netzwerk erreichbar ist, aber keinen Zugriff auf das Internet hat, um z.B. über NTP die Zeit zu synchronisieren. In diesem Fall erhält der Powermonitor über DHCP keinen sekundären Name-Server um die URLs aufzulösen. In diesem Fall kopieren Sie die IP des primären Servers über das Administratorinterface in die Zeile des sekundären Name-Servers (DNS). Eigentlich sollte kein sekundärer Server notwendig sein, die Erfahrung hat aber zumindest bei der verfügbaren Software-Version ohne diesen kein sauberer Internet-Zugriff möglich ist.